

PRESSENOTIZ

Digitalisierung mit ams.erp zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit

Projektmanagement-ERP-System als zentraler Baustein für die Umsetzung der Unternehmensstrategie / Branchenausrichtung und -Know-how als wesentliche Auswahl Faktoren

Kaarst/Roppen (AT), 24. August 2021: Die Falkner Maschinenbau GmbH ist auf die Entwicklung und Fertigung hochwertiger Förderanlagen, Stahlbauteile, Brücken sowie Konstruktionen für das Bauwesen und die Industrie spezialisiert. Neben dem eigentlichen Stahl-, Anlagen- und Maschinenbau ist das europaweit tätige Familienunternehmen aus Tirol auch in den Bereichen Wartung und Instandhaltung aktiv. Um die eigene Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit in einem dynamischen Marktumfeld nachhaltig zu steigern, entschieden sich die Unternehmensverantwortlichen für die Implementierung der integrierten Geschäftssoftware ams.erp. Die hinzugewonnene Transparenz soll die organisatorische, kaufmännische und technische Durchführung der Aufträge von der Anfrage bis zum Aftersales durchgängig gewährleisten.

Geschäftsführerin Christa Hörburger-Falkner sieht die Digitalisierung der Prozesse mit der neuen ERP-Software als zentralen Baustein für die Umsetzung der Firmenstrategie, die steigenden Kundenanforderungen hinsichtlich elektronischer und automatisierter Prozessabwicklung erfüllen zu können. Darüber hinaus möchte sie jederzeit den Überblick über sämtliche Kostenstrukturen besitzen, um auf Basis fundierter Entscheidungsgrundlagen eine zukunftsorientierte Unternehmensentwicklung vorantreiben zu können.

„Wir haben uns für ams.erp Solution entschieden, weil der Anbieter in der Lage war, sowohl auf unsere Use-Cases als auch auf unseren Anforderungskatalog genauestens einzugehen“, sagt die Firmenchefin und verweist in diesem Zusammenhang insbesondere auf die Eignung der Software für Unternehmen aus dem Umfeld der Losgröße 1+:



„Neben den dafür erforderlichen Basisfunktionalitäten war für uns als Sonder- bzw. Einzel-fertiger und Revisionsbetrieb vor allem die spezielle Abbildung der Thematik der Varianten-fertigung die wichtigste Anforderung, nachdem diese einen Großteil unseres Geschäfts-umfangs ausmacht“, bekräftigt Christa Hörburger-Falkner.

Als weitere ausschlaggebende Kriterien für die Auswahl des ERP-Systems nennt sie die ausführliche Präsentation des Systems, die Fokussierung des Anbieters auf den Mittelstand und vor allem das Fachwissen und die Branchenerfahrung der Berater. Das umfassende Know-how der ams-Mitarbeiter, von denen viele selbst in der Einzel-, Auftrags- und Varianten-fertigung gearbeitet haben, wird es ermöglichen, die ehrgeizigen prozesstechnischen und betriebswirtschaftlichen Ziele bei Falkner Maschinenbau umzusetzen. Die Geschäftsführerin führt in diesem Zusammenhang die Verbesserung des Informationsflusses zwischen Buch-haltung, Entwicklung und Fertigung sowie die Verknüpfung und zentrale Bereitstellung aller auftragsrelevanten Informationen als wesentliche Punkte an.

Über standardisierte, nachvollziehbare Geschäftsprozesse und deutlich mehr Transparenz soll ein effektiverer Informationsfluss entstehen, der die interne Entscheidungsfindung be-schleunigt und zugleich das Kundenerlebnis in Bezug auf die Servicequalität und -schnelligkeit auf eine neue Ebene hebt. „ams.erp wird dazu beitragen, die Prozess- und Produktionskosten durch Straffung und Standardisierung zu senken. Ineffiziente Arbeitsabläufe werden abgelöst und gleichzeitig ein integriertes Kostenmanagement etabliert“, schließt Christa Hörburger-Falkner, die auf diese Weise die Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit des Unterneh-mens langfristig sichern will.

Die Welt des Projektmanagement-ERP

Das Beratungs- und Softwarehaus ams.erp Solution ist Spezialist für Projektmanagement-Anforderungen von Einzel-, Auftrags- und Variantenfertigern. Mit der branchenorientierten Business-Software ams.erp, über 15 Jahren Erfahrung und dem Know-how aus über 1.000 realisierten ERP-Projekten, unterstützt ams seine Kunden, sich für die Herausforderungen der digitalen Welt optimal zu rüsten. Ob im Maschinen-, Anlagen- und Apparatebau, dem Verpackungsmaschinenbau, dem Werkzeug- und Formenbau, dem Stahl-, Metall- und Komplettbau, dem Schiffbau und in der maritimen Industrie sowie im Laden- und Innenausbau, im Sonderfahrzeugbau und in der Lohnfertigung.

ams.erp bildet die zentrale Datendrehscheibe für sämtliche Unternehmensprozesse. Wesentliche Aufgabe ist das Zusammenführen innovativer Digitaltechnologien und klassischer, meist mechanischer und elektronischer Steuerungseinrichtungen. Hierzu zählt auch die standortübergreifende Vernetzung – vertikal in die Fertigung hinein und horizontal über Systeme und Firmengrenzen hinweg. Die flexible Business-Software erhöht die Planungssicherheit, Profitabilität und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen mit komplexem Projektgeschäft.

Mehr Informationen: www.ams-erp.com

Pressekontakt

ams.Solution AG

Guido Piech

Rathausstraße 1

D-41564 Kaarst

T +49 21 31 40 66 9-17

presse@ams-erp.com

www.ams-erp.com